

Unbekannter Passus im EU/Türkei-Deal

Eigentlich soll das EU-Türkei-Abkommen die Zahl der Flüchtlinge, die in die EU kommen, deutlich absenken. Doch nun wird immer klarer: Auch künftig werden sehr wahrscheinlich hunderttausende Flüchtlinge nach Deutschland kommen – ein großer Teil dann allerdings legal. Grund dafür ist ein bislang in der Öffentlichkeit fast völlig unbekannter Passus des EU-Türkei-Abkommens. Wie die „Süddeutsche Zeitung“ berichtet, heißt es in Punkt 4 der Vereinbarung: „Wenn die irregulären Überfahrten von der Türkei in die EU gestoppt oder zumindest substanziell und nachhaltig reduziert wurden, wird ein ‚Freiwilliges Humanitäres Aufnahmesystem‘ aktiviert. Dazu tragen die EU-Mitgliedstaaten freiwillig bei.“

Laut SZ werde an dem Aufnahmesystem seit Monaten gearbeitet. Noch stünden zwar nicht alle Details fest. Sicher ist der Zeitung zufolge jedoch, „dass die Europäer hunderttausende werden ausfliegen müssen“.

Wie das Blatt weiter berichtet, hätte Ankara der Übereinkunft ohne diesen Passus nie zugestimmt. Kein Wunder: Sonst würden sämtliche neu ankommenden Flüchtlinge in den Flüchtlingscamps am Bosphorus bleiben.

(Auszug aus einem Artikel der [Huff Post](#))

Die „Flüchtlinge“, die die Türkei erstmal zurücknimmt, kommen also nach einer bestimmten Zeit dann ganz legal nach Europa. Zusätzlich werden sich dank der erpressten Visafreiheit [Millionen von Türken](#) auf den Weg vor allem nach Deutschland und Österreich machen. Abschließend ist noch zu erwähnen, dass die Türkei die [„Flüchtlinge“ fleissig mitproduziert](#) und absichtlich Richtung Europa geschickt hat, um die EU

erfolgreich erpressen zu können. Erdogan spricht seit Jahren davon, „[den Islam siegreich nach Westen zu führen](#)„. Dank unserer Volks- und Landesverräter in Medien und Politik scheint ihm dies nun auch zu gelingen.